

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 26 (1912)

275 (24.11.1912)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-551283](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-551283)

Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes.

Redaktion und Haupt-Expedition Peterstraße 20/22. Fernsprech-Anschluß Nr. 58, Amt Wilhelmshaven. — Filiale: Lindenstraße 24, Fernsprecher 288.

Das Norddeutsche Volksblatt erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und gesetzlichen Feiertagen. — Abonnementspreis bei Vorausbezahlung für einen Monat einschließlich Postgebühren 75 Pfg., bei Selbstabholung von der Expedition 65 Pfg., durch die Post bezogen vierteljährlich 2,25 RM., für zwei Monate 1,50 RM., monatlich 75 Pfg., einschließlich Postgebühren.

— Mit —
Unterhaltungsbeilage.

Bei den Inseraten wird die schmalste Seite oder deren Raum für die Inserenten in Württemberg-Württemberg und Umgebung, sowie der Filialen mit 15 Pfenig berechnet, für sonstige auswärtige Inserenten 20 Pfenig; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Größere Anzeigen werden nach vorher erbeten. — Preisbestimmungen unveränderlich. — Reflektoren 50 Pfg.

26. Jahrgang.

Württemberg, Sonntag den 24. November 1912.

Nr. 275.

Das Parlament der Menschheit.

In einer Zeit großer geschichtlicher Ereignisse tritt der außerordentliche Internationale Sozialistenkongress in Basel zusammen, um den Mächtigen dieser alten Welt zu sagen, daß die Völker Europas den Frieden wollen.

Der Kongress von Basel ist eine neue Erscheinung in der Geschichte der Menschheit. Zum erstenmal geschieht es, daß im Augenblicke einer drohenden Kriegsgefahr die Vertreter großer Völkermassen aus allen Ländern zu einer internationalen Versammlung zusammenkommen, um trotz aller Interessenskonflikte der herrschenden Schichten, trotz aller patriotischen Kriegstreiberereien, ihre unerwiderliche Zusammengehörigkeit, ihren festen Friedenswillen zu bekunden.

Das Vorhandensein einer internationalen Arbeiterbewegung, die in dem Baseler Kongress in eindrucksvollster Erscheinung tritt, ist heute eine der kürzesten Friedensgarantien. Es mag richtig sein, daß heute — heute noch! — kein verantwortlicher Diplomat den Krieg will.

Das Stillen der Mütter.

Von Anna Blos.

Der absolute Bevölkerungsrückgang und die große Kindersterblichkeit in Deutschland lenken allmählich die Aufmerksamkeit der besitzenden Klassen auf das stetig zunehmende Elend des Proletariats.

Als Hauptursache der Kindersterblichkeit führen die Mediziner vielfach die Abnahme der Brustmilch an. In den Großstädten wird nach ihrer Angabe nur noch ein Drittel der Kinder gestillt. Eine Stuttgarter Ärztin erklärt die Gründe der Stillnot zum Teil in der Zunahme des Intellekts.

Die Frau wisse daher nicht mehr instinktiv, was ihrem Kinde gut ist. Weil die Frauen das nicht von selbst wüßten, sei es notwendig, sie in genügender Weise aufzuklären.

furchtbaren Giftpflanze sitzen, in das trübe Unterbewußtsein unzufriedener Massen, die, unzufrieden mit dem Gegenwärtigen von jeder Erschütterung des Bestehenden, eine Besserung ihrer Lage erblickend, der kriegerischen Patriotendemagogie nur allzu leicht als Beute anheimzufallen.

Unzähligmale ist uns in der letzten Zeit gesagt worden, daß Kriege heutzutage nur noch als Volkstrieb möglich sind, und man hat uns auf das Beispiel der Balkanstaaten hingewiesen, wo angeblich entgegen den Friedenswünschen der Regierungen gerade die Völker zum Kriege getrieben haben sollen.

Solcher weltgeschichtlichen Wandlung kam seiner keine Verwendung verloren, der für die Größe seiner eigenen Zeit Empfinden hat.

Bald wird ein halbes Jahrtausend vergangen sein, seit sich die Bischöfe und Prälaten der katholischen Kirche zum Baseler Konzil versammelten, das seine jahrhundertlang Beratungen in unfruchtbaren Dogmenstreitigkeiten verbrachte.

Der Baseler Kongress der Internationalen ruft die Welt zum Frieden. Nicht aus feiger Furcht vor dem Schrecken des Krieges, wie seine Feinde ihm nachsagen. Auch wir wissen, daß das Leben nicht der Güter höchstes ist und daß große Ziele großer Opfer wert sind.

solchem mörderischen Wahnsinn mit allen Kräften zu wehren, verkündet der Baseler Kongress schon durch die Tatsache seines Zusammentritts aller Welt. In dem Augenblicke, da schändliche Kräfte am Werk sind, die Völker auseinander und gegeneinander zu hegen, konstituiert er sich als eine Bundesversammlung dieser Völker, als ein wahres internationales Parlament der Menschheit und Menschlichkeit!

Er zeigt, daß Millionen wach und lebend, stark und selbstbewußt geworden sind. Mag er noch schlafende Millionen aufrütteln und wecken, ihnen zeigen, wohin sie gehören, auf welcher Seite das Recht, die Vernunft und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft ist!

Politische Rundschau.

Württemberg, 23. November.

Wahlabkommen in Württemberg.

Um den Schwarzwäldern bei den Reichswahlen zum Landtag nicht die Mehrheit zusammen zu lassen, hat unsere Partei mit den Demokraten ein Abkommen getroffen, das im wesentlichen folgendes besagt:

- 1. Die Wahl wird ausgefüllt in den Oberämtern Weßling, Röhlingen, Göttingen, Geisingen, Heidenheim, Kirchheim, Leonberg, Reutlingen, Reutlingen-Amst., Schorndorf, Sulz, Tübingen-Amst., Tübingen, Ulm und Waiblingen.
- 2. Juridischgezogen werden die sozialdemokratischen Kandidaturen unter Einstellung des Knappe in den Oberämtern Prodenheim, Calw, Gerolzhofen, Künzelsau, Ludwigsburg (Stadt) und Neffatalm.
- 3. Um die Wahl weiterer bauerntüchtiger bzw. gentrümlicher Abgeordneter zu verhindern, werden in den Oberämtern Bodnang, Oberndorf und Waiblingen die sozialdemokratischen Kandidaturen juridischgezogen und die Wähler aufgefordert, bei der Wahl gegen die Kandidaten des Bauernbundes bzw. des Zentrums zu stimmen.
- 4. In den Oberämtern Leonberg und Waiblingen zieht die Volkspartei ihre Kandidaten zurück und fordert ihre Wähler zur Wahl des Sozialdemokraten auf.

Parteienossen! Wähler! Wir bitten euch, diesen Beschlüssen unter Annahme aller Mittel unserer Organisation Geltung zu verschaffen.

Es ist eine in ihrer Grausamkeit furchtbare und erschütternde Tatsache, daß das Proletarierkind schon im Mutterleibe hungern muß. (Nähle, Das proletarierkind.) Wenn die proletarische Mutter ein Kind erwartet, so ist ihr Körper durch Entbehrung und harte Arbeit fast immer so entkräftet, daß der Grund zum Stochern schon lange vor der Geburt des Kindes zu suchen ist.

Um gesunde Kinder zur Welt zu bringen, soll die werdende Mutter sich kräftigen und pflegen. Auch dazu reicht das Einkommen des Mannes und ihr eigener geringer Verdienst keineswegs aus.

wartete Kind einzuwirken. Schwangere Frauen heben 14 und 16 Stunden lang vor der Freiheit, um ein Stück von dem minderwertigen Fleisch zu erwerben, das dort festgeboden wird. Unendlich oft müssen sie unverrichteter Sache heimkehren. Verzehrt und hundstark erkrankt diesen Kernsten als Delikatessen. Sogar Grundbesitzer wollten sie ihren Speisen beimischen, um sie kräftiger zu machen.

Aber selbst da, wo gesunde Proletarierinnen gesunde Kinder zur Welt bringen, bestehen Schwierigkeiten bei dem Stillen, denn fast alle sind so außer dem Hause beschäftigt, und es fehlt dann nur zu häufig an der erforderlichen Zeit.

Die Mitwirkung der Kinder auf den Vortrag von Liedern, Gesängen und Gedichten, vornehmlich solchen, die im Unterricht behandelt werden, bespricht.

Aus dieser Verfügung spricht es recht das Bestreben der obersten Schulbehörde, der Lehrerhaft die Grenzen ihres Wirkens nach Möglichkeit einzuschränken. Es wäre auch zweifellos ein kühnes Verbrechen, wenn ein Lehrer seiner Klasse zu einer Aloysius-Doctorenprüfung vorher die notwendige Anleitung und Einführung in das Werk gäbe, um den Kindern das Verständnis für solche Veranstaltung zu erleichtern. Ober: wozu mit Hilfe eines Projektionsapparates irgend ein lehrreiches Thema Behandlung finden soll, wie es z. B. vor einigen Tagen in einer Schule im Stadtgebiet Neuengroden der Fall war. Wir gefahren uns die Frage, ob da und dort von der Schule inszenierte Kriegsspielerien, wie das in unserer Zeit der fortgesetzten patriotischen Jugendpflege öfters vorkommt, ebenfalls von diesem Erfolge betroffen werden? Wohl kaum! Vaterländische Gedenktage aber sind iowieso schon ausdrücklich ausgenommen.

Und doch wäre es ungenießbar wichtiger, anstatt die geistlichen Väter, Gesänge und Gedichte an den sogenannten vaterländischen Gedenktagen als selbstverständlich hinzunehmen und anzuerkennen, die Schule von diesem Primoribus ein für alle mal zu befreien. Was bei solchen Feiern den Kindern geboten wird, ist doch weiter nichts als ein aneinander Personenstehendes oder es sind mit den Lasten gar nicht in Einklang stehende Zerschindlungen geschichtlicher Vorgänge, die der objektiven Geschichtsforschung nicht standhalten können. Aber statt damit auszuräumen, kommt die oberste Schulbehörde her und legt allen Vorklassenden einen Ankegel an, die auf eine Erweiterung der trockenen Schulwissenschaft durch Hinzufügen von Anschauungsmaterial von wirklichem Wert hinauslaufen. Die Schule soll eben ein Werkzeug der herrschenden Klassen sein und daher wird sie in reaktionäre Schranken gepreßt. Wie in Preußen, gilt das auch im Großherzogtum Oldenburg.

Magistrats- und Gesamtkontratsitzung. Die Mitglieder des Magistrats und Gesamtkontrats sind zu einer Sitzung auf Dienstag den 26. November, nachmittags 3 1/2 Uhr, nach dem Rathaus an der Wilhelmshovener Straße (Sitzungs-saal) eingeladen. Die Tagesordnung enthält:

1. Verkauf von Teilen der Brabmshöfer Landstelle.
2. Rechnung;
3. Abänderung des Statuts über die Hausentwässerung;
4. Anstellungsverhältnisse des Sparkassenrentkandidaten;
4. Verweisung einer Person in die Arbeitslosigkeit (Vertraulich);
5. Wasserwerks-Angelegenheiten;
6. Schullohn;
7. Verschiedenes.

Achtung, Stadtratswähler! In den nächsten Tagen wird jedem Stadtratswähler von den vereinigten Bürgervereinen ein Stimmzettel im Kuvert zugesandt. Ichte und merke jeder seine Wahlnummer, welche auf dem Umschlag angegeben ist. Das erleichtert das Wahlgeld zu umgehen. Gehört alle für die Bürgervereine: beide gegnerischen Listen haben sich für verbunden erklärt. Also tue jedermann seine Pflicht.

Enteignungen. Das Amt macht bekannt: Auf Grund der Verordnung vom 20. September 1912, betr. Enteignungen zur Errichtung von Verwaltungsgebäuden der Stadt Rellingen, hat der Gesamtkontrat der Stadt Rellingen am 21. Oktober 1912 die Enteignung folgender Grundstücke beschlossen: a) Artikel Nr. 16, Pars. 1022-75 der Stadtgemeinde Rellingen. Eigentümer: A. Amalie Groves, Schulinspektors-Gehfrau in London, 2. Selma v. Ranke, Generalmajors-Gehfrau in Rudolfsburg, 3. Klara v. Huber du Hour, Generalkonsul-Gehfrau in Zürich, 4. Friedrich v. Ranke, Rittmeister a. D. in Raulhorst, 5. Sophie v. Huber du Hour, Kunstmalers-Gehfrau in Mühlent, 6. Heinrich v. Ranke, Bauhmann in Erlangen, 7. Agnes Freisrau von und zu Aufsch, Hauptmanns-Gehfrau in Augsburg, 8. Robert v. Ranke, Ritzkonsul in London, in Erbgemeinschaft; b) Artikel Nr. 1, Parzelle Nr. 76, 486-77, 487-77 der Stadtgemeinde Rellingen. Eigentümer: Hausmann Johann Oskar Thors, Reimender-Altenengroden. — Nachdem bezüglich dieser Grundstücke vom Großherzoglichen Ministerium des Innern gemäß Artikel 39 des Enteignungsgesetzes das vereinfachte Enteignungsverfahren angeordnet worden ist, werden gemäß Artikel 18 § 2 dieses Gesetzes hierdurch alle diejenigen, die Einwendungen gegen die verlangten Abtretungen und beabsichtigten Anlagen zu haben glauben, aufgefordert, spätestens innerhalb einer Woche von dem Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an bei Strafe des Ausschusses beim Amte ihre Einwendungen zu erheben.

Die Organisation der Rellen beschäftigt sich für ihre Mitglieder einen Kursus in Blumen-, Schriften- oder Dekorationsmalen zu arrangieren. Ein derartiges Unternehmen verdient von den Mitgliedern regen Unterstützung zu werden. Speziell die jüngeren, in den letzten Jahren ausgeleiteten Kollegen haben hier Gelegenheit, ihr Können zu bereichern. Umso mehr in den letzten Jahren die bekannte Weihnachtsmarkt Mode war, die dem Vertrieb so ziemlich jeden Reiz am Bande verlor. — Wir machen darum nochmals, wie schon gestern durch Interim bekanntgegeben, darauf aufmerksam, daß am Sonntag nachmittags 2 Uhr bei Wirten eine Besprechung der Interessenten stattfindet.

Zugelassene Lotterie. Die vom Verbanne der Bayerländischen Frauenvereine der Provinz Brandenburg im Jahre 1913 zu veranstaltete Sachlotterie ist im Herzogtum Oldenburg zugelassen worden.

Zwedmäßige Vereinigungen. Am Bußtag hatte der Blochemische Verein einen Lichtbildervortrag für die beiden ersten Schulklassen der Schule Neuengroden in Stahmers Lokal veranstaltet. Die Vorführung der Bilder war von dem Verbandsvorstand der Blochemischen Vereine übernommen. Der Vortrag für die erste Serie „Die Wunder der Stiermensch“ wurde von Herrn Lehrer Uhlhorn den Anwesenden in klarer und deutlicher Weise gehalten. Die Erklärungen zu den anderen Serien wurden von dem Verbandsvorsitzenden vorgetragen. Er zeigte, wie die moderne Technik im Laufe der Jahre gewaltiges geschaffen hat, erklärte an Hand vorzüglicher Bilder die Einrichtungen der Werk-Gruppen in Bremen und den Bau und die Einrichtungen eines großen Schnell dampfers von Anfang des Baues bis zur Inbetriebnahme des Schiffes. Es wäre zu wünschen, daß solche Vorträge für die Schulen häufiger gehalten würden.

Von dem Eisenbahnunfall am Meher Weg geht uns folgende amtliche, sehr kurz gehaltene Darstellung zu: Am 21. November, 8 Uhr 10 Min. abends, fuhr auf Bahnhofs Wilhelmshoven eine Rangierabteilung dem aus Gleis 5 ausfahrenden Güterzuge 639 in die Plante. Dieserzug enthielt die letzten fünf leeren Wagon des Güterzuges und die Lokomotive nebst zwei Güterwagen der Rangierabteilung; das Hauptgelenk von Wilhelmshoven nach Sonder wurde dadurch vorübergehend gesperrt. Der Schlussbremser des Güterzuges, Bremser L. aus Oldenburg, wurde anscheinend leicht verletzt. Der Materialschaden ist nicht erheblich. Die Aufhebung erfolgte in der Nacht und während der Morgenstunden. Der Zugverkehr wurde nur unwesentlich gestört.

Verhaftet wurden heute zwei bei den Straßenbahnarbeiten beschäftigte Arbeiter, welche für ungefähr 300 Mark Kupferraub entwendeten, den sie bei einem Kibändler verlegten.

Wilhelmshaven, 23. November.
Ueber „Die Lage des Handwerks, seine Wünsche und seine Forderungen“ sprach gestern abend in den „Lonskallen“ Meistermeister Heimrich Scherrin in einer von der Fortschrittlichen Volkspartei einberufenen Versammlung. Die hiesigen Handwerker schießen jedoch einer Auseinandersetzung über ihre Lage nur wenig Gehör abzugeben, denn es hatten sich einstweilen der Pressevertreter nur ungefähr 40 Personen eingefunden. Der Referent behandelte das Thema nicht überflüssig, in geschickter Weise unterzog er die zünftlerischen Vorstellungen im Handwerk, die Politik des Reiches, die eigentümliche Mittelstandsfrömmlichkeit der Herren vom Bunde der Landwirte und der Konservativen überhaupt, den Schrei nach Umsturz und Währungsreform einer treffenden Kritik. Er erkannte sogar an, daß die Arbeiterorganisationen in ihren Bestrebungen, Ordnung in die Arbeitsverhältnisse zu bringen durch bessere Bezahlung der Arbeitskraft und eine regelmäßige Arbeitszeit einzuführen, dem Handwerk durchaus nicht gefehdet, sondern genügt haben, ganz abgesehen von der Hebung der Kaufkraft großer Massen. Auch hielt der Redner nicht allzuviel von Staats, desto mehr aber von tatkräftiger Selbsthilfe. Interessant war auch, daß er mit der Redenart ankündete, daß es dem Handwerk heute schlechter gehe als früher. An Sand ganz interessanter Feststellungen wies er nach, daß diese Behauptung nicht zutrifft. — Mit der Aufforderung des Vorlesenden, Oberlehrerassistenten Niehoff, für die Fortschrittlichen Volkspartei anzuschließen, da diese der beste Bundesgenosse der Handwerker, Beamten und Angestellten sei, an welcher Behauptung allerdings recht starke Zweifel durchaus angebracht sind, fand die Versammlung ihr Ende.

Der Kinematograph für den Anfangsunterricht. Das Kinetheater soll nun auch hier dem Anfangsunterricht dienlich gemacht werden. Der hiesige Philosophenverein beschloß, für Schüler und Schülerinnen besondere kinematographische Vorstellungen ins Leben zu rufen. Es sollen den Schülern Vorführungen aus dem Gebiet der Naturwissenschaft, Geschichte und Erdkunde gezeigt werden.

Kampfspiel eines Prozesses. Der Schlachter Otto Behmann hatte im Frühjahr 1911 überall Klafate angeschlagen lassen des Inhalts, der Arbeiter Behrens habe in einer Straßsade gegen ihn einen Weineid geleistet. Behmann will diese Klafate angeschlagen haben, um eine Wiederannahme des Prozesses zu erzwingen. Gestern fand L. nun wegen Verleumdung des B. vor den Schranken des Schöffengerichts. In der Verhandlung behauptete L. den Nachweis erbringen zu können, daß B. sich weineidig gemacht habe und beschließt das Gericht, zwecks Vernehmung neuer Zeugen den Termin zu verlegen.

Ganz raffinierte Betrügerieen beging der Obermatrose Gurf als Postfordmann. Er schickte in den Monaten August und September einmal 6 und viermal 9 Mark an seine eigene und an die Adresse verschiedener Kameraden. Aus 6 und 9 Mk. machte er dann, nachdem er die Anweisungen von der Post in Händen hatte, 60 bzw. 90 Mk. Diese Beträge wurden ihm auch ausbezahlt. Natürlich behielt er die an Kameraden gerichteten Briefe für sich; diese verschiedene Adressierung sollte ja nur seine Spinnwebereien unauffällig machen. Im

ganzen wurde der Postfiskus um 378 Mark geschädigt. Bei der Abrechnung wurden die Manipulationen entdeckt und Gurf schließlich als der Täter ermittelt. Das Kriegsgericht der 2. W. Z. erkannte gestern gegen den Angeklagten auf 1 Jahr 5 Monate Gefängnis und Verlegung in die zweite Klasse des Soldatenstandes.

Ein gewohnheitsmäßiger Fahrraddieb stand in der Person des Gelegenheitsarbeiters J. geftern vor den Schranken des Wilhelmshovener Schöffengerichts. Er hatte im Jahre 1910 an den Schiffer J. in Etwarden nach einander drei Räder verkauft, die nachweislich gestohlen waren. Da das eine Rad abends aus einem Hausflur der ersten Etage geholt war, beantragte der öffentliche Ankläger Verurteilung an das Landgericht in Aurich, gleichfalls die Anklage gegen J., weil gewohnheitsmäßiger Dieb vorliege. In einem Eventualantrag wird beantragt, gegen Sch. für jeden Fall drei Monate ein Tag, zusammen neun Monate Gefängnis, gegen J. zusammen drei Monate Gefängnis. Das Gericht spricht jedoch den letzteren frei, da es dessen Angaben glaubt, daß er von dem rechtmäßigen Erwerb der Räder durch Sch. überzeugt gewesen sei. Der Angeklagte Sch. wird wegen Diebstahls in zwei Fällen zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt, während der dritte Fall dem Landgericht überwiesen wurde.

Von Abenteuerlust ergriffen wurde vor einigen Tagen die 16jährige Tochter eines hiesigen Geschäftsmannes. Das junge Mädchen hatte 500 Mark von der Tauf abgehoben und war damit eines Abends verschunden. Die Eltern bemächtigten sofort die Kriminalpolizei, der es gelang, am anderen Tage das Mädchen in Bremen aufzufinden, woher der Vater es wiederholte.

Wilhelm-Theater. (Aus dem Theaterbureau.) Heute abend 8.15 Uhr findet im „Friedrichshof“ in Rellingen die Aufführung von Fr. Schillers „Maria Stuart“ statt. Die Direktion wählte einen Einheitspreis von 10 Pf. für jeden Platz. — Sonntag geht im Wilhelm-Theater „Schuldig“, ein dreifaches Drama von Richard Wolf, in Szene. — Am Dienstag findet im Wilhelm-Theater auf allgemeinem Wunsch eine Wiederholung von Sudermanns „Moriuri“ statt. Es sei darauf hingewiesen, daß dies die letzte Aufführung dieses Werkes ist.

Aus aller Welt.
Aleine Todesurteil. Auf dem Flugplatz Johannistal flog Frühelein Colantischhoff 2400 Meter hoch. — Im Lahngebiet hat Hochwasser Schaden angerichtet. — Bei der Dreifachentente in Solingen wurden Unregelmäßigkeiten festgestellt, welche zur Verhaftung des Rheinlandischen Führers, welche zur Verhaftung einige mit wässrigen Eisen gefüllte Flaschen am. Durch die unvorsichtige Abgabe wurde geriet das Behältnis in Brand. Ein 21 jähriger Arbeiter wurde von den Flammen ergriffen und so schwer verbrannt, daß er starb. — Ein Furcht aus Saarbrücken, der die Röhre in einem französischen Dorfe besuchte, wurde mit noch vier anderen Leuten in die französische Fremdenlegation verschleppt. — Die Unternehmung in der französischen Botschaft in Berlin ist ein Mißgeschick beim Treiben von Herrn Schwiegermutter mit einem stumpfen Werkzeug gegen den Kopf geschlagen, daß sie blutüberströmt zusammenbrach. Der Täter erlangte sich auf dem Heuboden. Der Zustand der Frau ist besorgniserregend. — Das Landgericht in Wien hat gestern die Ehecheidung des ehemaligen Oberrentmeisters Drechsler ausgesprochen. — Aus Paris wird gemeldet: Auf dem Montmartre löste der Hauswart Engel seine mit ihm in Ehebindung liegende Frau und seinen Schwiegermutter durch Hintertreiben, der er die Mietzin des Hauses und entlehnte sich sogar selbst. — Der abgestürzte Piloter Laurent in Etampes ist seinen Verletzungen erlegen.

Neueste Nachrichten.
Berlin, 23. November. Es bestätigt sich, daß mit dem Thronfolger auch der kaiserliche Hof nach Mexiko hier weilt.
Sofia, 23. November. Vom Kriegschauplatz ist gestern eine große Anzahl Kranker eingetroffen. Bei einem Kranken stellte sich heftiges Erbrechen ein. Die Ärzte erklärten zwar, daß Cholera nicht vorliege, ließen aber den Kranken streng isolieren und trafen alle Maßnahmen, um den Ausbruch einer Seuche zu verhindern.
Konstantinopel, 23. November. Drei Offiziere und fünf Beamte der Generalintendantur der Armee wurden festgenommen unter der Beschuldigung, schwere Vergehen und Vernachlässigungen im Amt begangen zu haben. Ebenfalls verhaftet wurden fünf Jungtürken, unter ihnen drei frühere Minister.
Newyork, 23. November. Nach unglücklichen Verichten hat das letzte Erdbeben in Mexiko 13 Ortschaften zerstört und hunderten von Menschen das Leben gekostet.
Verantwortliche Redakteure: Für Politik, Redaktion und den übrigen Teil: Josef Stille; für Lokales und aus dem Lande: Oskar Hähnlich. — Verlag von Paul Dug, Rotationsdruck von Paul Dug & Co. in Rellingen.
Dierzu zwei Beilagen und das Unterhaltungsblatt.

Jeden Tag im Monat eine andere Suppe!

mit **MAGGI** Suppen. Mehr als 40 Sorten wie Spargel, Geflügel, Reis, Reis-Julienne, Rumford, Sago, Erbs mit Schinken, Nudeln, Königin-Suppe usw.
MAGGI Suppen schmecken ganz vorzüglich. Verlangen Sie deshalb ausdrücklich **MAGGI** Suppen mit der Schutzmarke  Kreuzsterne.

MAGGI[®] gets. sværsmå Råke[®]

Sonder-Angebot in Damen-Konfektion.

Beachten Sie die enorm billigen Preise in meinen Schaufenstern.

Englische Ulster u. Paletots			Samt- :-: Mäntel			Schwarze Tuch-Mäntel			Abend- und Flausch-Mäntel		
9 ⁷⁵	15 ⁰⁰	21 ⁰⁰	24 ⁰⁰	34 ⁰⁰	45 ⁰⁰	16 ⁵⁰	24 ⁰⁰	32 ⁰⁰	18 ⁵⁰	25 ⁰⁰	33 ⁰⁰
Englische Kostüme			Blaue u. schwarze Kammgarn-Kostüme			Backfisch- Kostüme			Garnierte Kleider aus la Popeline, Voile, Seide, Samt		
18 ⁷⁵	27 ⁰⁰	39 ⁰⁰	16 ⁷⁵	25 ⁰⁰	36 ⁰⁰	21 ⁰⁰	29 ⁰⁰	38 ⁰⁰	24 ⁰⁰	33 ⁰⁰	45 ⁰⁰
Gökerstraße 10			Wallheimer						Gökerstraße 10		

Arbeiter! Abonnieren auf das Norddeutsche Volksblatt.

Anf. vielseitigen Wunsch meiner werten Kundschaft veranlasste ich noch einmal in diesem Jahre meine **95-Pfg.-Tage** zu befechten

Wer für Weihnachten für wenig Geld wirklich billig und gut kaufen will, der verläume diese günstige Gelegenheit nicht! Meine Waren sind wirklich gut und preiswert und bitte ich, sich durch minderwertige Angebote nicht irre führen zu lassen. — Der Verkauf beginnt mit dem Erscheinen dieser Annonce.

Probieren Sie es doch auch mal!

- Polen **Gobelins** mit Kaputfüllung, reizende Muster, passendes Weihnachtsgeschenk, Stüd . . . 95 Pf.
- Polen **Kindermogenstapdecken**, beide Seiten Satin, rot, blau, gelb, äußerst praktisch, Stüd . . . 95 Pf.
- Polen **Puppenbetten**, rot Inlett mit Federn gefüllt, Oberbett, Unterbett, 1 Kissen für . . . 95 Pf.
- Polen **Handtücher**, geflämt und gebündelt, Gestirn mit rotem Rand, 3 Stüd für . . . 95 Pf.
- Polen **Handtücher**, grangestrichter Trell mit rotem Rand, geflämt und gebündelt, 2 Stüd für . . . 95 Pf.
- Polen **Frösterhandtücher**, um wech mit rotem Rand und gestrichter Muster, gute Qualität, 1 Stüd und auch 2 Stüd für . . . 95 Pf.
- Polen **□ karierte Tellerstücher**, 6 Stüd für . . . 95 Pf.
- Polen **Taschentücher**, 1 Dhd., Linon weiß, für . . . 95 Pf.
- Polen **Taschentücher**, weiß, gebrauchsfertig, 1/2 Dhd. 95 Pf.
- Polen **Taschentücher**, weiß Batist mit blauem gepunktetem Rand, 4 Stüd . . . 95 Pf.
- Polen **Taschentücher** für Kinder, weiß mit farbiger Rante, 1 Dhd. . . . 95 Pf.
- Polen **Werktagstaschentücher** in verschied. Farben, imit. Leinen, 6 Stüd . . . 95 Pf.
- Polen **Damentaschentücher**, 3 Stüd im Karton, mit gefähten Eden, ringsum Langnetze . . . 95 Pf.

- Damenwäsche**, großartiges Weihnachtsgeschenk:
- Hemden mit Herzspitze und Langnetze, weißes Hemdentuch, Stüd . . . 95 Pf.
 - Anteholen** mit breiter Stickerei, p. Stüd . . . 95 Pf.
 - Reinleider**, grade Halsans, mit Spitze, p. Stüd 95 Pf.
 - Rochjaden**, weiß Vlies mit Spitze, sehr groß . . . 95 Pf.

Reiselhenden für Damen, kräftige Ware, Stüd . . . 95 Pf.

- Pflanzenbannen** für Affenfällung, jeht Bld. . . . 95 Pf.
- Damenstrümpfe**, reine Wolle, gute Qualität, Boar 95 Pf.
- Damen-Unterhosen**, grau Tritot, gefüttert, extra la Qualität, Stüd . . . 95 Pf.
- Polen **Knaben-Sweater**, Gr. 0,1, in allen Farb. Stüd. 95 Pf.
- Polen **Raffdecken**, fariceter Javostoff, in entzückenden Mustern, große Kusowahl, Stüd . . . 95 Pf.
- Mitteldede**, mit neuen Maleceen, entzückende Blumenmuster, Stüd . . . 95 Pf.
- Zellgarnturen** (Schuler, Mitteldede und zwei kleine Decken) für . . . 95 Pf.
- Teppich-Beitvorlagen**, frische Muster, Stüd . . . 95 Pf.
- Wandhänger**, Wachsdruck mit Malerei, 3 Stüd für 95 Pf.
- Große Wachsdruckstüchdecken**, herrliche neue Must., Stüd. 95 Pf.
- Widostoff**, crème und weiß, 150 cm breit, für Handarbeiten, Meter . . . 95 Pf.
- Jederstifen**, 40x40 cm groß, rot Inlett, Stüd . . . 95 Pf.

- Züllgardinen**, Blumenmuster, etwas ältere jedoch gefeste Zeilens, 1 Mtr. und 2 Mtr. für . . . 95 Pf.
- Reffel** für Gardinen mit farbigen Streifen, sehr hübsch, 3/4 Meter für . . . 95 Pf.
- Rongrestoff** für Gardinen, weiß und crème, gestreift, moderne Muster, 2 Meter für . . . 95 Pf.

- Teppichläuferstoffe**, frische Muster, 1 1/2 Mtr. . . . 95 Pf.
- Desgleichen, schwerer Qualität, 1 Meter für . . . 95 Pf.

- Für Bettwäsche:**
- Reffel**, 140 cm breit, kräftige Ware, für Bettwäsche, Meter . . . 95 Pf.
 - Bettdeckenstoff**, weiß, imit. Leinen, sehr preiswert 95 Pf.
 - Meter . . . 95 Pf.
 - Wargent-Bettdeckenstoff**, ungelblich, sehr gut, Mtr. 95 Pf.

- Große Schlafdecken**, Pantherdecken, Stüd . . . 95 Pf.
- Weiche Kopfstützebezüge**, richtig groß, mit hübscher Langnetze verziert, mit Anöpfe und Anopflöcher la Stoff, Stüd . . . 95 Pf.
- Polen **Damen-Rosette** in allen Weiten, grau Trell mit Spiralfibern, Stüd . . . 95 Pf.
- Polen **Stegenschoner** und **Kutschals**, um, weiß und mit Wache, Stüd . . . 95 Pf.
- Polen **Damen-Batist-Unterhosen** mit eleganten Stickereien, Stüd . . . 95 Pf.
- Polen **weiße Herzhüngen** mit Trägern und Stickereien, Stüd . . . 95 Pf.
- Polen **Barquet-Unterzüge**, gestreift mit Jakenlangnetze, Stüd . . . 95 Pf.
- Große Frauen-Unterhosen**, rosa Barquet mit Spitze, Stüd . . . 95 Pf.
- Polen **Kinder-Unterhosen**, gestrich, grau mit Leibchen und langen Armelein von 70 bis 100 cm, per Stüd durchweg . . . 95 Pf.
- Polen **rosa Bettstattene**, schöne frische Muster, 3 Mtr. 95 Pf.
- Polen **Damen-Unterjaden**, reine Wolle, rosa und weiß gestrich, Stüd . . . 95 Pf.
- Polen **Kodelmügen** in verschiedenen Farben, Stüd 95 Pf.
- Polen **Herrn-Hosentücher**, gutes Gummi mit Lederstreifen, Stüd . . . 95 Pf.
- Damen-Reformhosen** in allen Farben, Tritot, Stüd 95 Pf.
- Herrn-Socken**, grau, 3 Paar . . . 95 Pf.
- Damengürtel**, schwarz Sammet mit hübschen Schnallen, Stüd . . . 95 Pf.
- Desgleichen 2 Stüd . . . 95 Pf.
- Damen-Goldgürtel** mit hübschen Schließen, 2 Stüd 95 Pf.
- Polen **Frauenstücher**, Wulstanssen, aus gutem Baumwollstoff, mit hübschem Besatz, Stüd . . . 95 Pf.

und noch viele andere Artikel, die Schaufenster-Auslagen werden Sie davon überzeugen, daß Sie hier wirklich preiswerte Weihnachtsgeschenke finden.

S. Janover :: neben Varieté Adler

Eingang letzter Neuheiten in

Herren-Konfektion!

Herren-Paletots N 75.00 60.00 52.00 45.00 40.00 33.00	24⁰⁰	Burschen-Paletots N 40.00 36.00 32.00 28.00	20⁰⁰
Herren-Ulster N 84.00 62.00 56.00 50.00 45.00 39.00	29⁰⁰	Burschen-Ulster N 52.00 40.00 28.00 22.00	14⁰⁰
Herren-Loden-Joppen N 31.00 25.00 20.00 16.00 12.00 8.00	3⁵⁰	Burschen-Loden-Joppen N 12.00 9.50 6.50 4.00	2⁵⁰

Gummi-Mäntel, Regen-Mäntel, Pelerinen
Grosse Auswahl in Knaben-Anzügen, -Pyjacks und -Pelerinen
Bleyles Anzüge und Sweaters

Gelegenheits-Posten in farbigen Herrenhüten Serie I **1²⁵** Serie II **1⁵⁰** Serie III **2²⁵**

Bartsch & von der Brelie.

Beleuchtungs-Körper
sowie Glühlampen u. Installations-Material empfiehlt

Fritz Blinker, Rüstingen,
Friedrichstr. 13 • Telefon 863.
Bitte genau auf die Firma zu achten, da keine Schaufelstr.

Weihnachtsgeschenke
so beliebten Daacketten für Damen und Herren, Broschen, Kinnbänder, Ringe usw. liefert in bester Ausführung

Elise Morisse,
Wilhelmsruher Straße 2, II. Et. neben Variété Hotel.
Zur Unterzierung aller Friseurarbeiten, als Söpfe, Unterlagen, Loupsets usw. halte mich ebenfalls empfohlen

**favorit-Schnitte
favorit-Albums
favorit-Büsten**
sind das beste Hülfsmittel für Haus- und Geschäftsbedarf.
Erhältlich bei Frau G. Biedek, Rüstingen, Müllerstr. 34, p. l.

Lebensquell
ist das hervorragende, erfrätschende und alkoholfreie, daher sehr nahrhafte und äußerst bekömmliche Bier aus der Dittreidischen Aktien-Brauerei Rüsting. Zu haben nur in Flaschen — Monate lang haltbar — in Kolonialwarengeschäften, Wirtschaften und direkt in der

der Offstr. Akt.-Brauerei Rüstingen
Müllerstr. 20. Telefon 278.

Tanz-Unterricht!
Eröffnung am Dienstag den 3. Dezember im Kyllhäuser einen neuen Tanzkursus für Erwachsene. Anmeldungen nehme am 29. Nov. u. 3. Dez. im Kyllhäuser entgegen.
Anfang 8.30 Uhr.

P. Schmuck,
Tanzlehrer,
Rüstingen, Werftstrasse 37.

Privat-Mittagstisch
gut und reichlich, 70 Pf., empfiehlt Frau W. H. Heringen, Peterstrasse 15, Zehringang.

Die Beleidigungen
die wir gegen den Fabrikarbeiter Josef Ebel und dessen Tochter Marie Ebel ausgeprochen haben, nehmen wir als unnothig zurück.
Prantitzel Brosch. Zeimendorff Anna Projek

Für die kalte Jahreszeit empfehle warme Sachen

Unterzeuge für Damen, Herren und Kinder in allen möglichen Qualitäten,
Wollwesten für Damen und Herren, Sweater für Herren und Kinder,
Hemden aus dem denkbar besten Flanell, per Stück 6.00 Mk., Hosen per Stück 4.50 Mk., Flanelle für Hemden, Boye für Unterhosen, auf Wunsch auch kostenlos zugeschnitten. — Preise billigt. — Bitte überzeugen Sie sich.

J. H. Frerichs — Rüstingen — Ede Gericht- u. Börsestr.

Auf

Kredit

liefere ich an jedermann

Herren-Konfektion

Jackett, Sakko, Gehrock-Anzüge, einzelne Hosen, Westen, Ulster sowohl fertig als auch nach Mass, in Dessin und Verarbeitung der neuesten Mode entsprechend.

Damen-Konfektion.

Kostüme, Kostümchen, Blusen, Paletots, Pelzwaren, Kinder-Garderobe.

Nur Saison-Neuheiten! **Nur Saison-Neuheiten!**
Möbel, Betten, Polsterwaren, Teppiche, Gardinen, Portieren, Laufferstoffe usw. usw.

Marktstrasse 39 Franz Brück Marktstrasse 39

Bei mir finden Sie in allen Artikeln
die reichhaltigste Auswahl.
Meine An- und Abzahlungsbedingungen sind
sparend leicht.
An Kunden und Beamte liefere sogar
ohne Anzahlung!
Besichtigen Sie bitte meine Riesenauswahl
selbstredend ohne Kaufzwang
und Sie müssen von meiner
unbedingten Leistungsfähigkeit
überzeugt sein.

Kredit! **Billig u. reell.** **Kredit!** **Kulant u. diskret.**

Sterbekasse Rüstingen in Rüstingen.

Die Kasse, welche dem Kaiserlichen Aufsichtsrath für Privatversicherung unterstellt ist, bietet den Mitgliedern unter sehr günstigen Bedingungen und bei möglichen Beiträgen im Falle des Ablebens einen Leichenwagen und ein freies Leichenbegängnis, sowie den Hinterbliebenen eine sofortige Beihilfe von 100 Mark in bar. Desgleichen eine Beihilfe bei Kindersterbefällen.
Der Eintrittspreis wird nach dem Beitrittssalter berechnet.
Zur Auskunftsvermittlung und zu Aufnahmen sind die Vorstandsmitglieder

Joh. Jähle, Melkenstr. 17
Joh. Werle, Friedrichstr. 50
Joh. Hiers, Gensershofstr. 27
Joh. Otter, Kütt., Kaiserstr. 15
Joh. Schir, Schleierstr. 18
zu jeder Zeit gerne bereit.



Flasche 0.75 und 1.25 Mk.
Zu haben in Apotheken und Drogerien.
Gründlichen Unterricht
im Zeichnen, Zuschneiden, Schneidern u. Garnieren nach preisgekr. Methode. Monatl. Kurse b. 10 Pf. 7 Tgd. Unterrichts- u. Schülertafeln arbeiten für sich. Jg. Mädchen für viertel- u. halbjährl. Kurse können sich tägl. melden; für letztere 4 Mk. pro Monat. Extraktkurs f. Frauen
Modemische Fachschule von M. Hochmeister, Rüstingen, Bert. Börsestrasse 16

Kindergarten,
Kinderstühle, Zahnstühle, Reife, Wäcker u. Markt fürde sowie säm. Korbwaren kaufen Sie besonders preiswert bei
A. VOSS
Korbgeräth
Barel, Gasterkampstr. 3.



Birta 60 St. Sprechapparate
kommen in meinem Rüstkungs-Verkauf wegen Umzug zu Engrospreisen zum Verkauf. Von 15 Mark an mit 1 Jahr Garantie. — Einem großen Vollen Schallplatten von 80 Pfennig an. Glasus-Schallplatten extra billig, 1.20 Mark, früher 2 Mark. Große Schallplatten der neuesten Schläge angekommen. Dieses Angebot übertrifft die Preise aller auswärtsigen Verkaufsstellen.
— Kaufen Sie Musik-Instrumente von einem Fachmann; ich übernehme volle Garantie.

G. Leubner Instrumentenfabrikation
Marktstrasse 45.
Zitellon: Barel 1. C. Emden, Sismardstrasse 1.



Reparaturen von Nähmaschinen
aller Systeme werden prompt preiswürdig und sachgemäß ausgeführt. Auf Wunsch Abhol.
Singer Co., Nähmaschinen-Akt.-Ges.,
Wilhelmsruher, Marktstr. 11.
Rüstingen, Güterstrasse 19. ::

Emden.
Möbel aller Art kauft man am besten und billigsten in vorzüglicher Ausführung in **Reihers Möbelhaus,** Krahnstrasse 42. — Aufarbeiten von Sophas und Matratzen in eigener Werkstatt.

H. Vier! .. H. Vier!
als Lagerbiere, sowie gute **Pilsener Biere** aus der Bremer Brauerei am Teich, empfiehlt in Flaschen und Gebinden bei promptester Lieferung
D. Wichers, Bierverlag,
Zeimendorff, Kramerstr.
Telephon 346.

Möbelstücke
kauft zu hohen Preisen
W. Jansen, Rüstingen
Peterstrasse 4. Telephon 697.

Strumpfwaren

das Beste der Branche

Brd Ecken
Bismarckstr. 12, Wilhelmshaven

Apollo-Lichtspiele

Marktstrasse 42
Vornehmstes Lichtspielhaus am Platze, mit nur erstklassigen Vorführungen in Plastik und Schürle
Von Sonnabend, 23., bis Dienstag, 26. November,
die beiden grössten Kinoschauspieler der Gegenwart
Wanda Treumann und Viggo Larsen
in dem dreiaktigen Sensations-Schlager:
!! HOHES SPIEL !!
Dieses Detektivdrama ist das spannendste, welches je erschienen ist. Der hochinteressante Inhalt ist dem Tagebuch einer Geheimagentin entnommen
La Camargo, ein dramatischer Kunstfilm in 2 Abteilungen, reich an effektvollen und packenden Szenen
Die grossen französischen Manöver in den Alpen, interessantes Manöverbild
Im Walzerrausch, tolle Humoreske
Das unterbrochene Brautglück, Militärposse in 2 Akten
Zwei wohlbeliebte Liebhaber, humoristischer Schlager
Auf vielseitigem Wunsch wird am Sonnabend, den 23. November nochmals „Die Enthüllung des Coligny-Denkmal in Anwesenheit Sr. Maj. des Kaisers“ gezeigt
Je nach Besetzung, Einlagen, abwechselnd in Komik und Tragik. — Beginn Wochentags 7/8 Uhr, Sonntags 3 Uhr. Kindervorstellung Wochentags bis 7 Uhr, Sonntags bis 7/8 Uhr mit besonderem Programm.

Alex, wohin so eilig?

Komme mit mir, Fritz, ich will mir auch einen neuen Ueberzieher und Anzug von Georg Aden holen, für 12 bis 25 Mk. bekommen wir dort weit unter Preis, feine haltbare Sachen. Aden hat ein ganzes Lager billig eingekauft. Du willst ja auch einen neuen Ulster haben, den bekommst du nirgends so billig und schön wie bei Georg Aden.
Nun gut, ich gehe mit!

Die Masse muß es bringen!

Nur durch eigene bedeutende Fabrikation sowie durch Verwendung aller unnötigen Kosten ist es uns möglich, zu den billigsten Preisen noch eine wirklich gute Qualitäts-Zigarre zu liefern. Machen Sie bitte einen Versuch! Sie werden Kunde für die Dauer. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Albracht & Böging, Zigarren-Fabrik
Verkaufsstelle: Marktstraße 25. — Telefon 919.

Persil

Für
Stärkewäsche
(Wichtig - lesen!)

Das selbsttätige Waschmittel.

Schrumpfen
wird praktisch hier, säurefrei, wie mit Soda,
= **Rasen gebleicht!** =
Kein Nadeln und Bügeln, daher kein Reiben der Hände und Hanten bei Krügen und Mannschetten. Grosse Schonung des Gewebes bei garantierter Unschädlichkeit.

Erprobt u. gelobt!

Nur in Originalpacketen, niemals lose.
HENKEL & CO., DÜSSELDORF. Allein. Fabrik. u. d. alleinige.

Henkel's Bleich - Soda

Stadt. Badeanstalt Rüttingen, Videoengstrasse 12.
Geöffnet wochentags von 8 bis 1 Uhr und von 3 bis 8 Uhr
Sonnabends bis 10 Uhr; an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 11 Uhr
Donnerstag nachmittags, in der übrigen Zeit nur für Herren geöffnet.
Berreichert werden außer Reinigungsabdomen alle medizinischen
Bäder, Damenbäder (Herren- und Damen-Abteilung) 30 Pf., für
zwei Kinder 30 Pf., Brausebäder 15 Pf., für ein Kind 10 Pf. —
Dampf- und Dampfbad 80 Pf., Geysermorgelle 70 Pf., Teilmorgelle
25 Pf., elektr. Wasserbad 1 Mk., elektr. Bogenlichtbad 2 Mk., elektr.
Bühnenbad 1.80 Mk., elektr. Vorkammerbad, Patent Stanger, schwach
2.50 Mk., hart 3.50 Mk. u. Preislisten in der Badeanstalt erhältlich.



Das Ideal der Hausfrau ist eine Singer Nähmaschine.

Zu haben in sämtlichen Läden mit nebenstehendem „S“-Schilde — oder durch unsere Agenten.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Wilhelmshaven, Marktstraße 11.

Rüttingen, Güterstraße 19.

Paletots, Ulster, Anzüge

Wir haben prachtvolle Stoffe und liefern gutschitzende, sauber gearbeitete Sachen zu bescheidenen Preisen aus unserer Schneider-Werkstatt!

J. Schiff & Co., Bismarckstrasse 12.

Derjenige

welcher vor ca. zwei bis drei Woch. ein fetter, Tamenrad gefunden hat, wird gebeten, dasselbe bei G. Müller, Reuener Str. 10, abzugeben. Hundgeld dabeist in Empfang nehmen.

Variété Metropol.

Gastspiel der Casino-Sänger
Heute neues Programm!
1. a.: 1. Der Wittwen-Vall.
2. Der Laubfrosch. Hr. Buehse.
Metropol-Ains n. neuen Bildern.
In den vorherigen Nummern täglich
Großes Zirkus-Konzert.
Dir.: Joh. Freilberger.

Dr. Ad. Meier's Sanatorium Bremen, Rotenburgerstr. 1.
Spezialbehandl. u. Hautkrankh.
Lupus, äußerer Arebs
Hautgeschwülste, ohne Operation u. eigen. langjähr. erprobt. Methode.
Reine Seife, Desinf. Flüss., Baur. Vorpost u. ausführl. Broschüre frei.

**Empfehle mich zum Haus-
schlachten u. Würstmachern**
Cito Schell, Rüttingen,
Mittlerstraße 30, 3 Tr. 1.

Nähmaschinen
mit 5 Jahre schriftlicher Garantie,
von 57 Mk. an, kaufen Sie am
besten bei **Emil Bütthoff, Rüttingen**,
Rüttingerstr. 16, Besondere Zeitabteilung.
**Wäscherollen und
Waschmaschinen**
liefern billigst
Emil Bütthoff, Rüttingen.
An-u. Abmelde-Formulare
empfiehlt **Paul Hug & Co.**

GELD

Ärger und Verdross können Sie sich sparen, wenn Sie mit Ihrer Uhr nicht zufrieden sind. Kaufen Sie:

JANSSENS MARINEUHR
(eigene Spezialmarke). Erstklassige, preiswürdige und moderne Präzisions-Ankeruhr.
Gerh. Janssen gepr. Uhrmacher u. Juwelier.
Bismarckstrasse 22.

Ganz besonders vorteilhafte Hemdentuch- Qualitäten.

Besonders preiswerte ca. 80/82 cm
br. Cretonnes Renforcees u. Linons
für Leib- u. Bettwäsche jeder Art.

Cretonnes
Marke BB 100 BDM BPR DD I
& Mtr. 32 g 45 g 50 g 55 g
Renforce, Linon renforce
feinw. mercerisiert
& Mtr. 55 g & Mtr. 60 g

Bartsch & Brellie.

Nachruf!

Am Mittwoch den 20. November verstarb plötzlich und unerwartet der Werkführer

S. Severin.

Derfelde war ein sehr gerechter und humaner Vorgesetzter u. wird dessen Andenken dauernd in Ehren gehalten.
Seine ihm unterstellten Arbeiter.

R. St. R.

Dienstag den 26. Novbr.
abends 8 Uhr:

Sitzung bei Hafweland.

Deutscher Holzarb.-Verband

Zahlstelle Neuenburg.

Sonntag den 1. Dezember

im Neuenburger Hof:

Wintervergnügen

bestehend in

Aufführungen und Ball.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Eintritt Damen 30 g, Herren 50 g

Es laden freundlichst ein

Gebr. Jakobs, Das Schkeimeler.

Wilhelm-Theater.

Friedrichshof.

Sonnabend, 23. November

abends 8.15 Uhr.

Jeder Platz 50 Pf.

Maria Stuart

Transcript in fünf Aufzügen von

Friedrich v. Schiller.

Wilhelm-Theater.

Sonntag den 24. November,

abends 8 Uhr:

Schuldig

Drama in 3 Aufzügen von

Richard Fog.

Dienstag den 26. November,

abends 8.15 Uhr:

Morituri.

Drama in 3 Aufzügen von

Hermann Sudermann.

Heute Sonnabend abend

Großer Preisskat

Georg Wippich

Einigungstr. 23.

Großer Preisskat

Sonntag den 24. Novbr.

Anfang 4 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

Karl Wilters

Wilhelmshaven, Wille Str. 24.

Spielwaren

beschäftigt zu jedem Preise abzu-

geben.
Gebr. Frankel, Güterstraße 16.

Todes-Anzeige.

Am Mittwoch, 20. Nov.,

vormittags 9 1/2 Uhr entschlief

sanft nach vierwöchentlichem

Krankentage mein lieber

Wann, unser guter Vater,

Schwäger- und Großvater

Carl Franke

im 63. Lebensjahre. Dies

bringt tiefbetäubt zur An-

Betten auf Teilzahlung : **Abzahlung** : **H. Theilen, Wilhelmshaven**
nach Wunsch! 2. Etage. Hollmannstraße 56. 2. Etage.